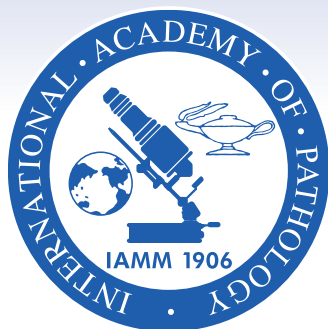


INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE · DEUTSCHE ABTEILUNG E.V.
INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY · GERMAN DIVISION INC.

HERBSTTUTORIALS

2020



Organisation



Prof. Dr. med. Klaus-Michael **Müller**



Martina **Schmidt**

Joseph-Schumpeter-Allee 33
53227 Bonn

Telefon: 02 28 / 28 24 04

Telefax: 02 28 / 28 47 96

E-Mail: sekretariat@iap-bonn.de

Internet: www.iap-bonn.de

Veranstaltungsort
(sofern nicht anders
angegeben)

**Fortbildungszentrum der
Internationalen Akademie für Pathologie
Deutsche Abteilung e.V.**

Joseph-Schumpeter-Allee 33
53227 Bonn

IAP-Veranstaltungen im Herbst/Winter 2020

Veranstaltungsort: IAP-Geschäftsstelle, Joseph-Schumpeter-Allee 33 in 53227 Bonn

August 2020	September 2020	Oktober 2020	November 2020	Dezember 2020
<u>21./22.08.2020</u> 3. Juniorakademie – Modul 1	<u>05.09.2020 – 539. Tutorial</u> Pathologie des unteren Gastrointestinaltraktes (dig. LS 345) <i>Prof. Büttner, Prof. Quaas</i>	<u>17.10.2020 – 542. Tutorial</u> Mamma – neue WHO (dig. LS 355) <i>Prof. Varga, Prof. Sinn</i>	<u>07.11.2020 – 544. Tutorial</u> Tumoren der Schilddrüse (LS 31) <i>Prof. Schmid</i>	<u>05.12.2020 – 547. Tutorial</u> Was ist neu in der WHO-Klassifikation der Weichgewebstumoren? (dig. LS 357) <i>Prof. Wardelmann, Prof. Hartmann, Prof. Mechttersheimer</i>
	<u>07.-11.09.2020</u> 3. Praxiskurs Molekularpathologie	<u>24.10.2020 – 543. Tutorial</u> Prostatapathologie (dig. LS 330) <i>Prof. Perner, Prof. Sailer, Dr. Hupe</i>	<u>14.11.2020 – 545. Tutorial</u> Schnellschnittdiagnostik in der Gynäkopathologie mit Schwerpunkt Ovarialtumoren (LS 216) <i>Prof. Lax, Prof. Tamussino</i>	<u>12.12.2020 – 548. Tutorial</u> Entzündliche Hauterkrankungen (dig. LS 248) <i>Prof. Bierhoff, Dr. Ehler, PD Dr. Majores, Dr. Schmitz, Dr. Uerlich</i>
	<u>12.09.2020 – 540. Tutorial</u> Knochenmark – differential-diagnostische Probleme beim MPS, MDS, MPS/MDS – zunehmende Bedeutung moderner diagnostischer Methoden (FACS, NGS) (dig. LS 354) <i>Prof. Merz, PD Dr. Gebauer</i>		<u>21.11.2020 – 546. Tutorial</u> Therapie-assoziierte Pathologien des GI-Traktes (dig. LS 356) <i>Prof. Langer, PD Dr. Brcic, PD Dr. Dawson, Dr. Köessler Prof. Meining</i>	
	<u>18.09.2020</u> Pitfalls „Uropathologie: Unterer und oberer Harntrakt“ <i>Prof. Knüchel-Clarke, Prof. Gaisa, Dr. Lindemann-Docter</i>		<u>25.-28.11.2020</u> 19. Juniorakademie	
	<u>19.09.2020 – 541. Tutorial</u> Uropathologie: Unterer und oberer Harntrakt (LS 280) <i>Prof. Knüchel-Clarke, Prof. Gaisa, Dr. Lindemann-Docter, Dr. Golz</i>			
	<u>24.-26.09.2020</u> IAP-Theorie und Praktikum „Molekulare Pathologie“			

Übersicht der Tutorials:

Termin	Thema	Tutoren	Seite
05.09.2020	Pathologie des unteren Gastrointestinaltraktes (Digitale LS 345)	Prof. Quaas Prof. Büttner	4
12.09.2020	Knochenmark – differentialdiagnostische Probleme beim MPS, MDS, MPS/MDS – zunehmende Bedeutung moderner diagnostischer Methoden (FACS, NGS) (Digitale LS 354)	Prof. Merz PD Dr. Gebauer	6
18.09.2020	Pitfalls „Uropathologie: Unterer und oberer Hamtrakt“	Prof. Knüchel-Clarke Prof. Gaisa Dr. Lindemann-Docter	9
19.09.2020	Uropathologie: Unterer und oberer Hamtrakt (LS 280)	Prof. Knüchel-Clarke Prof. Gaisa Dr. Golz Dr. Lindemann-Docter	10
17.10.2020	Mamma – neue WHO (Digitale LS 355)	Prof. Varga Prof. Sinn	12
24.10.2020	Prostatapathologie (Digitale LS 330)	Prof. Perner Prof. Sailer Dr. Hupe	13
07.11.2020	Tumoren der Schilddrüse (LS 31)	Prof. Schmid	15
14.11.2020	Schnellschnittdiagnostik in der Gynäkopathologie mit Schwerpunkt Ovarialtumoren (LS 216)	Prof. Lax Prof. Tamussino	16

Übersicht der Tutorials:

Termin	Thema	Tutoren	Seite
21.11.2020	Therapie-assoziierte Pathologien des GI-Traktes (Digitale LS 356)	Prof. Langer PD Dr. Brcic PD Dr. Dawson Dr. Köessler Prof. Meining	17
25.-28.11.2020	19. Juniorakademie		19
05.12.2020	Was ist neu in der WHO-Klassifikation der Weichgewebstumoren? (Digitale LS 357)	Prof. Wardelmann Prof. Mechtersheimer Prof. Hartmann	25
12.12.2020	Entzündliche Hauterkrankungen (Digitale LS 248)	Prof. Bierhoff Dr. Ehler PD Dr. Majores Dr. Schmitz Dr. Uerlich	27

539. Tutorial
Samstag
05. Sept. 2020

Pathologie des unteren Gastrointestinaltraktes

Digitale Lehrserie 345

Im Fokus dieses Tutorials stehen Erkrankungen des unteren Gastrointestinaltraktes. Wir werden uns sowohl mit Differentialdiagnosen der Colitis als auch den diversen Tumoren und tumorartigen Veränderungen des Dickdarms beschäftigen.

Die Teilnehmer sollen insbesondere mit differential-diagnostischen Überlegungen konfrontiert werden, bei denen ein morphologisches Schädigungsmuster mehreren zugrundeliegenden Erkrankungen zugeordnet werden kann bzw. histomorphologisch sehr ähnlich aussehende Tumoren des unteren GI-Traktes durch differentialdiagnostische Überlegungen eingegrenzt werden können, so dass schließlich eine definitive Diagnose möglich ist.

Wichtig ist uns ein möglichst routine-taugliches, morphologie-basiertes Tutorial anzubieten. Wir werden uns mit fünf Themenschwerpunkten beschäftigen:

- 1) Differentialdiagnosen der unklaren Colitis
- 2) Morphologische Kriterien der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und die zu berücksichtigenden Differentialdiagnosen
- 3) Intraepitheliale Neoplasien des Kolons sowie Differentialdiagnosen von „Polypen“
- 4) Kolonkarzinom-Subtypen – von der Morphologie zur Therapierelevanz
- 5) Spindelzellige und andere seltenere mesenchymale Tumoren des Colons



539. Tutorial
Samstag
05. Sept. 2020



Pathologie des unteren Gastrointestinaltraktes

Digitale Lehrserie 345



Prof. Dr. med. Alexander Quaas
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln
E-Mail: alexander.quaas@uk-koeln.de



Prof. Dr. med. Reinhard Büttner
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln
E-Mail: reinhard.buettner@uk-koeln.de

Beginn **8:30 Uhr (s.t.)**

Knochenmark – differentialdiagnostische Probleme beim MPS, MDS, MPS/MDS – zunehmende Bedeutung moderner diagnostischer Methoden (FACS,NGS)

Digitale Lehrserie 354

Die chronischen myeloischen Neoplasien unterteilen sich in 5 Gruppen:

Die myeloproliferativen Erkrankungen, die myelodysplastischen Erkrankungen, die myeloproliferativen/myelodysplastischen Erkrankungen, Mastozytose und myeloische und lymphatische Neoplasie mit Eosinophilie und verschiedenen Genumlagerungen. Die zuerst genannten drei Gruppen stellen mit Abstand die häufigsten klonalen myelogenen Neoplasien dar.

Die Verfügbarkeit einer Fülle an Informationen zur Klinik, zur Molekulargenetik zur Histologie und zur FACS-Analyse, die ständigen Veränderungen in der Diagnostik und die Integration der verschiedenen Aspekte einer Erkrankung sowie die Vielfalt der Differentialdiagnosen stellen den Pathologen, der sich mit Hämatopathologie beschäftigt, immer wieder vor Herausforderungen.

In diesem geplanten Tutorial wollen wir uns in drei Zeiteinheiten den genannten drei wichtigen Erkrankungsgruppen widmen. In einer Einführung werden zunächst einige Aspekte der technischen Aufarbeitung, einige wichtige Informationen zur Physiologie und Histologie des regelhaften Knochenmarks und im Weiteren der diagnostischen Vorgehensweise besprochen. Die Bedeutung von Anamnese, von klinischen Informationen, von Knochenmark- und Blut – Ausstrichzytologie, der FACS-Analyse, der Histologie vom Beckenkammtrepanat und ergänzender Molekulargenetik sollen an Beispielen erläutert werden.

Ausgehend von normalem und reaktivem Knochenmark werden alle wichtigen Entitäten der drei genannten Erkrankungsgruppen vorgestellt. Dazu werden klinische Merkmale, zytologische und histologische Diagnosekriterien und ergänzende Diagnostik mittels FACS und Molekulargenetik vorgestellt. Diagnostische "hallmarks", differentialdiagnostische Überlegungen und Fehlermöglichkeiten werden besprochen.





Knochenmark – differentialdiagnostische Probleme beim MPS, MDS, MPS/MDS – zunehmende Bedeutung moderner diagnostischer Methoden (FACS,NGS)

Digitale Lehrserie 354

Die Bedeutung der neueren Methoden wird an geeigneten Beispielen zu den einzelnen Erkrankungen erläutert. Manchmal sind die Informationen aus der FACS-Analyse und Molekulargenetik wichtig für die Diagnosestellung, wichtig für die Differentialdiagnose und nicht selten auch wichtig in der klinischen Konsequenz.

Neben der Basis unseres „Handwerks“, der Morphologie vom Beckenkamm-Trepanat und der Zytologie vom Knochenmarkausstrich, werden jeweils auch wichtige Aspekte immunhistochemischer, enzymhistochemischer und molekularer Verfahren (Standardverfahren und NGS) und die mögliche Bedeutung der FACS-Analyse für die jeweilige Entität besprochen.

Wir wollen nicht vorrangig schwierige Problemfälle besprechen, sondern zunächst das Augenmerk auf die Erkrankungen richten, die häufig sind, und wie man diese diagnostiziert.

Dieses Seminar ist gedacht für Pathologen, die sich der Hämatopathologie zum ersten Mal nähern, aber auch für die, die bereits ein wenig Erfahrungen gesammelt haben und diese vertiefen wollen, und für die, die Hämatopathologie in der täglichen Diagnostik in geringerem Umfang haben und mehr Sicherheit erlangen wollen. Welchen Fall kann ich selbst lösen, welche Hilfsmittel werden benötigt, um einen Fall sicher zu lösen, und welcher Fall muss vielleicht an ein Referenzzentrum versandt werden?



540. Tutorial

Samstag
12. Sept. 2020



Knochenmark – differentialdiagnostische Probleme beim MPS, MDS, MPS/MDS – zunehmende Bedeutung moderner diagnostischer Methoden (FACS,NGS)

Digitale Lehrserie 354



Prof. Dr. med. Hartmut Merz

Hämatopathologie Lübeck
Diagnostik- und Konsultationszentrum für
Lymphknoten- und Knochenmarkerkrankungen
Maria-Goeppert-Str. 9a
23562 Lübeck
E-Mail: merz@haematopathologie-luebeck.de

Priv.-Doz. Dr. med. Niklas Gebauer

Klinik für Hämatologie und Onkologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Ratzeburger Allee 160, Haus A
23538 Lübeck
E-Mail: niklas.gebauer@uksh.de

Beginn

8:30 Uhr (s.t.)

Pitfalls
Freitag
18. Sept. 2020

Uropathologie

Unterer und oberer Harntrakt

Das Seminar ist für den Austausch und die Fortbildung mit erfahrenen Pathologen konzipiert und wesentlich aus den Fragen im Rahmen der Konsultätigkeit abgeleitet.

Wir werden Ihnen zum einen recht häufige Fälle aus dem oberen und unteren Harntrakt demonstrieren und diskutieren, die durch Lokalisation und/oder Morphologie differentialdiagnostisch schwer zu entscheiden sind. Diese Fälle werden gemischt mit seltenen Fällen, zu denen ein stratifiziertes diagnostisches Vorgehen besprochen wird.

Die Fälle werden vorab nicht bekannt gegeben, im Anschluss an das Seminar erhalten Sie einen PDF-File-Zugang mit den wichtigsten Informationen und aktuellen Literaturverweisen.



Prof. Dr. med. Ruth Knüchel-Clarke

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
E-Mail: rknuechel-clark@ukaachen.de



Univ.-Prof. Dr. med. Dr. nat. med. Nadine T. Gaisa

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
E-Mail: ngaisa@ukaachen.de



Dr. med. Katharina Lindemann-Docter

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
E-Mail: klindemann-docter@ukaachen.de

Uhrzeit

19:15 Uhr bis 21:00 Uhr (s.t.)

541. Tutorial
Samstag
19. Sept. 2020

Uropathologie: **Unterer und oberer Harntrakt** Lehrserie 280

Derzeit arbeiten wir mit dem UICC/WHO-Buch von 2016 im Bereich der Uropathologie. Seit der Veröffentlichung sind für den Harntrakt diagnostische Kriterien überprüft worden, Molekulare Daten haben neue Erkenntnisse gebracht und die Immunonkologische Therapie ist Teilbestandteil der Therapie nicht nur der fortgeschrittenen Tumoren. In unserem Tutorial wollen wir ein gutes Gesamtbild der Uropathologie für den erfahrenen Pathologen bieten, der nicht uropathologisch spezialisiert ist. Der klinische Kontext unserer Diagnostik ist uns wie immer ein wesentliches Anliegen. Eine aktualisierte Version des Skripts wird Ihr Lernen und den Austausch mit uns unterstützen.



Prof. Dr. med. Ruth Knüchel-Clarke
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
E-Mail: rknuechel-clarke@ukaachen.de



541. Tutorial
Samstag
19. Sept. 2020



Uropathologie: **Unterer und oberer Harntrakt** Lehrserie 280



Univ.-Prof. Dr. med. Dr. nat. med. Nadine T. Gaisa
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
E-Mail: ngaixa@ukaachen.de



Dr. med. Reinhard Golz
Helios Klinikum Wuppertal GmbH
Institut für Pathologie und Molekularpathologie
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
E-Mail: reinhard.golz@helios-gesundheit.de



Dr. med. Katharina Lindemann-Docter
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
E-Mail: klindemann-docter@ukaachen.de

Beginn

8:30 Uhr (s.t.)



HERBSTTUTORIALS 2020

542. Tutorial
Samstag
17. Okt. 2020

Mamma – neue WHO

Digitale Lehrserie 355

Die fünfte Auflage der WHO-Klassifikation der Tumoren der Mamma ist ein Update der 2012 erschienenen vierten Auflage und behandelt neoplastische und präneoplastische Läsionen der Mamma. Die Änderungen der fünften Auflage betreffen zahlreiche neue Aspekte zu den diagnostischen Kriterien und Aktualisierungen der Terminologie, welche sich in den letzten Jahren in der Literatur etabliert haben. Diese aktuelle WHO-Klassifikation spiegelt unser gegenwärtiges Verständnis der Morphologie und Molekularpathologie der Tumoren der Mamma wieder und baut auf den Beschreibungen der klinischen Charakteristika, der Makroskopie, Genetik und prognostischer und prädiktiver Informationen auf. Wir wollen in diesem Kurs eine Übersicht über die wichtigsten Entitäten geben und auch auf seltene Läsionen und neue Abschnitte der WHO-Klassifikation eingehen.



Prof. Dr. med. Zsuzsanna Varga

Universitätsspital Zürich
Institut für Pathologie und Molekularpathologie
Schmelzbergstraße 12
8091 Zürich / SCHWEIZ
E-Mail: zsuzsanna.varga@usz.ch



Prof. Dr. med. Hans-Peter Sinn

Institut für Pathologie
Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 224
69120 Heidelberg
E-Mail: peter.sinn@med.uni-heidelberg.de

Beginn **8:30 Uhr (s.t.)**

543. Tutorial
Samstag
24. Okt. 2020

Prostatapathologie

Digitale Lehrserie 330

Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen in der Diagnostik, der Molekularpathologie sowie zu klinischen Behandlungskonzepten des lokal begrenzten, des fortgeschrittenen und des metastasierten Prostatakarzinoms erweitern und vertiefen möchten. Neben Standards zur Aufarbeitung und Befundung von Stanzbiopsien und Resektaten werden zielführende immunhistochemische Zusatzuntersuchungen, diagnostische Pitfalls und molekularpathologische Biomarker diskutiert werden. Auch die selteneren mesenchymalen Tumoren der Prostata sollen vorgestellt werden. Darüber hinaus wird auf die typischen Fragestellungen und Anforderungen der behandelnden klinischen Kolleginnen und Kollegen eingegangen, insbesondere im Hinblick auf gewebsbasierte prognostische und prädiktive Biomarker. Als letzter Punkt sollen therapieinduzierte morphologische und molekulare Veränderungen im Rezidiv oder der Metastase erörtert werden. Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Diagnostik und der wichtigsten molekularen Veränderungen sowohl des lokalisierten als auch des fortgeschrittenen und metastasierten Prostatakarzinoms zu geben.



Prof. Dr. med. Sven Perner

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160 (Haus V50)
23538 Lübeck
E-Mail: sven.perner@uksh.de



543. Tutorial
Samstag
24. Okt. 2020



Prostatapathologie

Digitale Lehrserie 330



Univ.-Prof. Dr. med. Verena-Wilbeth Sailer

Institut für Pathologie

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Ratzeburger Allee 160 (Haus V50)

23538 Lübeck

E-Mail: verena-wilbeth.sailer@uksh.de



Dr. med. Marie Christine Hupe

Klinik für Urologie

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Ratzeburger Allee 160

23538 Lübeck

E-Mail: mariechristine.hupe@uksh.de

Beginn

8:30 Uhr (s.t.)

544. Tutorial
Samstag
07. Nov. 2020

Tumoren der Schilddrüse

Lehrserie 3 I

Ganztägiges Tutorial über das gesamte Spektrum der Schilddrüsentumoren unter Einschluss von Aufarbeitungsempfehlungen zur leitliniengerechten Befundung. Besonderes Augenmerk wird auf die morphologische und molekulopathologische Differenzialdiagnose gekapselter Schilddrüsenläsionen gelegt.



Prof. Dr. med. Kurt Werner Schmid

Institut für Pathologie
am Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen
E-Mail: kw.schmid@uk-essen.de

Beginn **8:30 Uhr (s.t.)**

545. Tutorial
Samstag

14. Nov. 2020

Schnellschnittdiagnostik in der Gynäkopathologie mit Schwerpunkt Ovarialtumoren

Lehrserie 216

Der Schnellschnitt spielt in der Gynäkologie, insbesondere bei Ovarialtumoren, eine wesentliche Rolle im therapeutischen Pfad. Anhand von Fällen mit Schnellschnittpräparaten und Makrobildern soll die Schnellschnittsituation simuliert werden.

Ziel ist es, die diagnostische Sicherheit beim Schnellschnitt zu verbessern.



Prim. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Sigurd F. Lax

Institut für Pathologie, LKH Graz II, Standort West
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Universität Graz
Professor für Pathologie
an der Johannes Kepler Universität Linz
Göstingerstr. 22
8020 Graz / ÖSTERREICH
E-Mail: sigurd.lax@kages.at



Prof. Dr. med. Karl Tamussino

Universitätsklinik
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Auenbruggerplatz 14A
8036 Graz / ÖSTERREICH
E-Mail: karl.tamussino@medunigraz.at

Beginn

8:30 Uhr (s.t.)

546. Tutorial
Samstag
21. Nov. 2020

Therapie-assoziierte Pathologien des GI-Traktes

Digitale Lehrserie 356

In diesem Kurs werden Beispiele aus dem breiten Spektrum von therapieassoziierten Pathologien des Gastrointestinaltraktes besprochen.

Die Themenkreise der besprochenen Fälle umfassen klassische Medikamenten-assoziierte Schädigungen, jedoch auch weiter gefasste sekundäre Veränderungen nach unterschiedlichen Therapien wie Immunsuppression, Antibiotikatherapie oder Antikörpertherapien. Neben den typischen und atypischen Mustern werden in diesem Teil auch die Differentialdiagnosen wichtiger Bestandteil der Falldiskussionen sein.

Weiterhin werden Veränderungen nach chirurgischen Eingriffen (z.B. Fundoplikatio, Magen- und Darmresektionen, Pouch-Anlagen) besprochen und als weiterer Schwerpunkt die Wirkung und Nebenwirkung von lokalen und systemischen Tumorthérapien (z.B. Endoskopische Therapien, Tumorregression nach neoadjuvanter Therapie, Folgen von Radiatio und Chemotherapie, Immuntherapie, Knochenmarkstransplantation).

Ergänzt werden die Pathologischen Fallbeispiele durch drei Vorträge von Kollegen aus der Gastroenterologie und Onkologie über klinische Aspekte medikamenteninduzierter Gastropathien und über lokale endoskopische Tumorthérapien

(Prof. Alexander Meining, II. Medizinische Klinik, Gastroenterologie Universitätsklinikum Würzburg), sowie über den aktuellen Stand neoadjuvanter Therapiekonzepte für Gastrointestinale Tumoren. (Dr. Thibaud Köessler, Abteilung für Onkologie, Universitätsklinikum Genf, Schweiz). Durch diesen interdisziplinären Rahmen möchten wir den direkten klinischen Bezug des Themenkomplexes betonen und die Möglichkeit einer interaktiven Diskussion mit unseren klinischen Kollegen ermöglichen.



Univ.-Prof. Dr. med. Rupert Langer

Klinisches Institut für Pathologie und Molekularpathologie
Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III.

Krankenhausstr. 9

4021 Linz / ÖSTERREICH

E-Mail: rupert.langer@kepleruniklinikum.at



546. Tutorial
Samstag
21. Nov. 2020



Therapie-assoziierte Pathologien des GI-Traktes

Digitale Lehrserie 356



Priv.-Doz. Dr. med. univ. et scient. med. Iva Brcic

Institut für Pathologie
Medizinische Universität Graz
Neue Stiftingtalstr. 6
8010 Graz / ÖSTERREICH
E-Mail: iva.brcic@medunigraz.at



Priv.-Doz. Dr. med. Heather Dawson

Institut für Pathologie
Universität Bern
Murtenstr. 31
3008 Bern / SCHWEIZ
E-Mail: heather.dawson@pathology.unibe.ch

Dr. Thibaud Köessler

Hôpitaux universitaires de Genève
Département d'oncologie
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4
1205 Genève / SCHWEIZ
E-Mail: thibaud.kossler@hcuge.ch



Prof. Dr. med. Alexander Meining

Medizinische Klinik und Poliklinik II
des Universitätsklinikums
Zentrum Innere Medizin (ZIM) - Gastroenterologie
Oberdürbacher Straße 6, Haus A3
97080 Würzburg
E-Mail: meining_a@ukw.de

Beginn

8:30 Uhr (s.t.)

25.–28.11.2020
Mittwoch–Samstag

19. Juniorakademie

Tag / Uhrzeit	Thema	Tutor
<u>Mittwoch, 25. Nov. 2020</u>		
08.00 Uhr	Bustransfer Hotel zur Post – IAP	
08.30–11.00 Uhr	Leberpathologie	Prof. H.-P. Fischer
<i>11.00–11.15 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	
11.15–13.15 Uhr	Herz-/Gefäßpathologie	Prof. Baba
<i>13.15–14.00 Uhr</i>	<i>Mittagessen</i>	
14.00–16.00 Uhr	Gastroenterologische Pathologie	Prof. Vieth
<i>16.00–16.15 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	
16.15–18.15 Uhr	Hämatopathologie	Prof. Hansmann
18.30 Uhr	Bustransfer IAP – Hotel zur Post	
<i>19.00–20.30 Uhr</i>	<i>Abendessen im Hotel zur Post</i>	
<u>Donnerstag, 26. Nov. 2020</u>		
08.00 Uhr	Bustransfer Hotel zur Post – IAP	
08.30–09.30 Uhr	Pankreaspathologie	Prof. Esposito
09.30–10.30 Uhr	Ableitende Harnwege	Prof. Knüchel-Clarke
<i>10.30–10.45 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	
10.45–11.45 Uhr	Hodenerkrankungen	Prof. Knüchel-Clarke
11.45–12.45 Uhr	Niere	Prof. A. Hartmann
<i>12.45–13.30 Uhr</i>	<i>Mittagessen</i>	
13.30–14.30 Uhr	Prostata	Prof. A. Hartmann
14.30–16.15 Uhr	Dermatopathologie	Prof. Bierhoff PD Majores
<i>16.15–16.30 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	
16.30–19.00 Uhr	Endokrine Pathologie	Prof. K.W. Schmid
19.00 Uhr	Rahmenprogramm / Abendessen	
<u>Freitag, 27. Nov. 2020</u>		
08.00 Uhr	Bustransfer Hotel zur Post – IAP	
08.30–10.30 Uhr	HNO-Pathologie	Prof. A. Hartmann
<i>10.30–10.45 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	
10.45–12.50 Uhr	Interstitielle Lungenerkrankungen	Prof. K.-M. Müller Dr. Hering
<i>12.50–13.45 Uhr</i>	<i>Mittagessen</i>	
13.45–15.45 Uhr	Gynäkopathologie I	Prof. Kommoss
<i>15.45–16.00 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	
16.00–17.30 Uhr	Gynäkopathologie 2	Prof. Kommoss
17.30–19.05 Uhr	Mammopathologie	Prof. Kreipe
19.10 Uhr	Bustransfer IAP – Hotel zur Post	
<i>19.30–21.00 Uhr</i>	<i>Abendessen im Hotel zur Post</i>	



25.–28.11.2020

Mittwoch–Samstag

19. Juniorakademie



Tag / Uhrzeit	Thema	Tutor
<u>Samstag, 28. Nov. 2020</u>		
08.00 Uhr	Bustransfer Hotel zur Post – IAP	
08.30–11.00 Uhr	Skelettpathologie	PD Werner
<i>11.00–11.15 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>	
11.15–13.15 Uhr	Weichgewebstumoren	Prof. Agaimy
<i>13.15–14.15 Uhr</i>	<i>Mittagessen</i>	
14.15–16.15 Uhr	Lungentumoren	Prof. Büttner
16.15–17.15 Uhr	Patho-Quiz mit Preisverleihung	Prof. K.-M. Müller
	Verabschiedung der Teilnehmer	

in den Tagungsgebühren
inkludiert:

- Unterbringung im EZ vom 25.11.2020 (Anreise) bis 28.11.2020 (Abreise) im „Hotel zur Post – Füllenbach“ Königswinterer Str. 309–311, 53227 Bonn
- Mittagessen, Kaffeepausen und Bustransfer
- Abendessen im „Hotel zur Post – Füllenbach“ am 25.11. und 27.11.2020
- Teilnahme am Rahmenprogramm (sofern durchführbar), alternativ Abendessen im „Hotel zur Post – Füllenbach“ am 26.11.2020 (verbindliche Teilnahmebestätigung erforderlich)
- Handouts zu den Kursen
- Tagungszertifikat

zusätzliche
Übernachtungen:

Hierzu kontaktieren Sie bitte das „Hotel zur Post – Füllenbach“ direkt per E-Mail info@hotelinbonn.com, Tel.: +49 (228) 97 29 4-0 oder bequem über den [Buchungslink Hotel zur Post](#)

Buchungscode: IAP

Teilnehmer der Juniorakademie erhalten vergünstigte Konditionen für zusätzliche Übernachtungen:
Einzelzimmer je Übernachtung inkl. Frühstück für € 78,-
Doppelzimmer je Übernachtung inkl. Frühstück für € 98,-



25.–28.11.2020
Mittwoch–Samstag



Prof. Dr. med. Abbas Agaimy

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Erlangen
Krankenhausstr. 8–10
91054 Erlangen
E-Mail: abbas.agaimy@uk-erlangen.de



Univ.-Prof. Dr. med. Hideo Andreas Baba

Institut für Pathologie
am Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen
E-Mail: hideo.baba@uk-essen.de



Prof. Dr. med. Erhard Bierhoff

Heinz-Werner-Seifert-Institut
für Dermatopathologie
Trierer Str. 70–72
53115 Bonn
E-Mail: erhard.bierhoff@dermpath-bonn.de



Prof. Dr. med. Reinhard Büttner

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln
E-Mail: reinhard.buettner@uk-koeln.de



Univ.-Prof. Dr. med. Irene Esposito

Institut für Pathologie
des Universitätsklinikums Düsseldorf
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
E-Mail: irene.esposito@med.uni-duesseldorf.de



25.–28.11.2020
Mittwoch–Samstag



Prof. Dr. med. Hans-Peter Fischer

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
E-Mail: hans-peter.fischer@ukb.uni-bonn.de



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Martin-Léo Hansmann

Referenz- und Konsultationszentrum für
Lymphknoten und Lymphompathologie
am Dr. Senckenbergisches Institut für Pathologie
Theodor-Stern-Kai 7, Haus 6
60590 Frankfurt
E-Mail: martin-leo.hansmann@kgu.de



Prof. Dr. med. Arndt Hartmann

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Erlangen
Krankenhausstr. 8–10
91054 Erlangen
E-Mail: arndt.hartmann@uk-erlangen.de



Dr. med. Kurt Georg Hering

Klinikum Westfalen
Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Am Knappschafts Krankenhaus I
44309 Dortmund
E-Mail: kg.hering@klinikum-westfalen.de



Prof. Dr. med. Ruth Knüchel-Clarke

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum RWTH
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
E-Mail: rknuichel-clark@ukaachen.de



25.–28.11.2020
Mittwoch–Samstag



Prof. Dr. med. Friedrich Kommoss

Institut für Pathologie
im Medizin Campus Bodensee
Röntgenstr. 2
88048 Friedrichshafen
E-Mail: friedrich.kommoss@pathologie-fn.de



Prof. Dr. med. Hans H. Kreipe

Institut für Pathologie – OE 5110
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
E-Mail: kreipe.hans@mh-hannover.de



Priv.-Doz. Dr. med. Michael Majores

Heinz-Werner-Seifert-Institut
für Dermatopathologie
Trierer Str. 70–72
53115 Bonn
E-Mail: michael.majores@dermpath-bonn.de



Prof. Dr. med. Klaus-Michael Müller

Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus I, Gebäude D17
48149 Münster
E-Mail: klaus-michael.mueller@ukmuenster.de



Prof. Dr. med. Kurt Werner Schmid

Institut für Pathologie
am Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen
E-Mail: kw.schmid@uk-essen.de



25.–28.11.2020
Mittwoch–Samstag



Prof. Dr. med. Michael Vieth

Institut für Pathologie
Klinikum Bayreuth GmbH
Preuschwitzer Str. 101
95445 Bayreuth
E-Mail: michael.vieth@uni-bayreuth.de



Priv.-Doz. Dr. med. habil. Mathias Werner

Vivantes Netzwerk für die Gesundheit GmbH
Klinikum im Friedrichshain
Fachbereich Pathologie, Haus 18
Landsberger Allee 49
10249 Berlin
E-Mail: mathias.werner@vivantes.de

547. Tutorial

Samstag

05. Dez. 2020

Was ist neu in der WHO-Klassifikation der Weichgewebstumoren?

Digitale Lehrserie 357

Das Tutorial richtet sich an Pathologinnen und Pathologen aller Ausbildungsgrade mit Interesse an der Weichgewebspathologie und konzentriert sich auf die Darstellung insbesondere der Entitäten, die neu in die aktuelle, gerade erschienene WHO-Klassifikation für Weichgewebstumoren aufgenommen wurden. Unser Augenmerk richtet sich dabei besonders auf die Subtypen, die es in der Routinediagnostik zu identifizieren gilt, so wie auf solche Tumoren, bei denen die korrekte Identifikation direkte therapeutische Konsequenzen hat.

Es ist uns wichtig, dass die von uns vorgestellten, diagnostisch in diesem Kontext relevanten Methoden leicht nachvollziehbar und möglichst jedem zugänglich sein sollten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion.



Univ.-Prof. Dr. med. Eva Wardelmann

Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie

Universitätsklinikum Münster

Albert-Schweitzer-Campus I, Gebäude D17

48149 Münster

E-Mail: eva.wardelmann@ukmuenster.de



547. Tutorial

Samstag

05. Dez. 2020



Was ist neu in der WHO-Klassifikation der Weichgewebstumoren?

Digitale Lehrserie 357



Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Hartmann

Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus I, Gebäude D17
48149 Münster
E-Mail: wolfgang.hartmann@ukmuenster.de



Prof. Dr. med. Gunhild Mechtersheimer

Institut für Pathologie
Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 224
69120 Heidelberg
E-Mail: gunhild.mechtersheimer@med.uni-heidelberg.de

Beginn

8:30 Uhr (s.t.)

548. Tutorial
Samstag
12. Dez. 2020

Entzündliche Hauterkrankungen

Digitale Lehrserie 248

Die dermatopathologische Diagnostik entzündlicher Hautveränderungen ist im allgemeinpathologischen Untersuchungsgut eher selten und stets eine besondere diagnostische Herausforderung. Die möglichst enge Korrelation von Histomorphologie und klinisch-dermatologischem Befund ist eine wichtige Basis für eine möglichst präzise Diagnose beziehungsweise Differentialdiagnose. In der Regel wird bei unklaren und mehrdeutigen klinischen Befunden biopsiert.

Hier kann bereits ein enges Spektrum dermatopathologischer Differentialdiagnosen für den klinischen Kollegen sehr hilfreich sein. Die möglichst präzise dermatopathologische Diagnose sollte jedoch die Herausforderung bleiben.

Ziel des Tutorials ist es, am Beispiel häufiger Entzündungsmuster (zum Beispiel spongiotische, psoriasiforme und lichenoidale Entzündung), ein breites Spektrum entzündlicher Dermatosen im Zusammenhang mit dem klinischen Befund vorzustellen.



Prof. Dr. med. Erhard Bierhoff

Heinz-Werner-Seifert-Institut
für Dermatopathologie
Trierer Str. 70–72
53115 Bonn

E-Mail: erhard.bierhoff@dermpath-bonn.de



548. Tutorial
Samstag
12. Dez. 2020

Entzündliche Hauterkrankungen

Digitale Lehrserie 248



Dr. med. Lin-Kristin Ehler

Heinz-Werner-Seifert-Institut
für Dermatopathologie
Trierer Str. 70–72
53115 Bonn
E-Mail: lin-kristin.ehler@dermpath-bonn.de



Priv.-Doz. Dr. med. Michael Majores

Heinz-Werner-Seifert-Institut
für Dermatopathologie
Trierer Str. 70–72
53115 Bonn
E-Mail: michael.majores@dermpath-bonn.de

Dr. med. Lutz Schmitz

Heinz-Werner-Seifert-Institut
für Dermatopathologie
Trierer Str. 70–72
53115 Bonn
E-Mail: lutz.schmitz@dermpath-bonn.de



Dr. med. Manfred Uerlich

Heinz-Werner-Seifert-Institut
für Dermatopathologie
Trierer Str. 70–72
53115 Bonn
E-Mail: manfred.uerlich@dermpath-bonn.de

Beginn

8:30 Uhr (s.t.)





ORGANISATION UND TAGUNGSSEKRETARIAT

Geschäftsstelle der Deutschen Abteilung der
Internationalen Akademie für Pathologie e.V.

Prof. Dr. med. Klaus-Michael Müller

Frau Martina Schmidt

Joseph-Schumpeter-Allee 33

D-53227 Bonn

Telefon: (02 28) 28 24 04

Telefax: (02 28) 28 47 96

e-mail: sekretariat@iap-bonn.de

Internet: www.iap-bonn.de